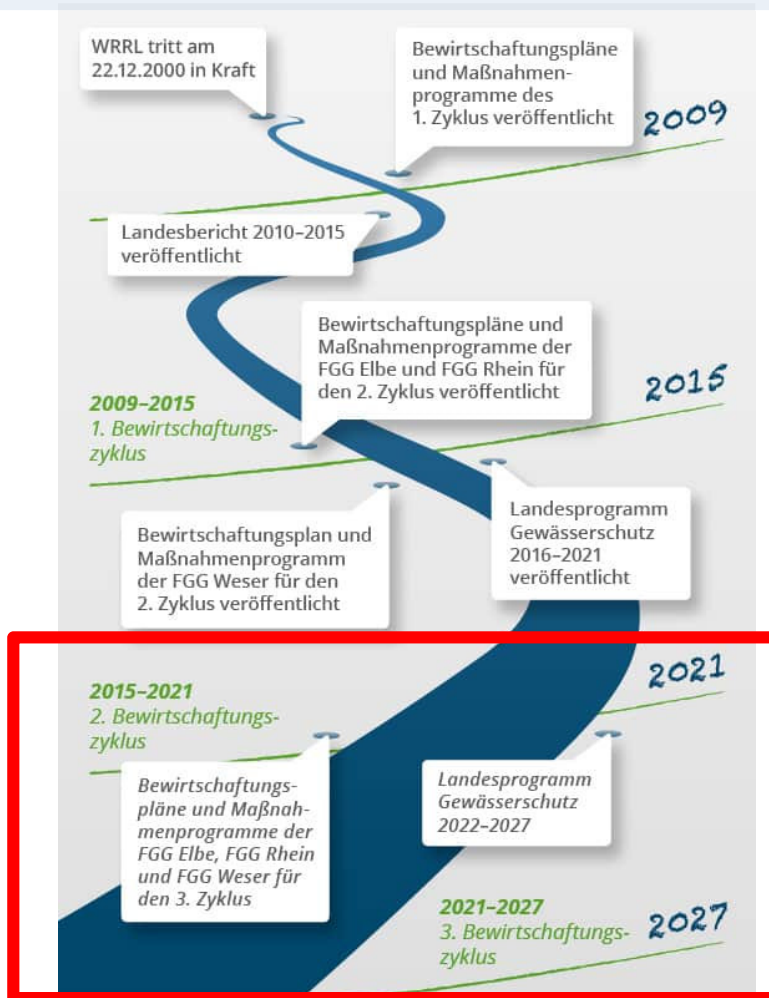


WRRL-Maßnahmen in thüringischen Gewässern

Zeitlinie der WRRL



2009 Beginn erster Bewirtschaftungszyklus



2015 Ziel: Erreichen des guten ökologischen Zustands/Potentials

2015 – 2021 2. Zyklus

Verlängerung
mit **GUTER**

BEGRÜNDUNG

2021 – 2027 3. Zyklus




2027 Zielerreichung: guter ökologischer Zustand/Potential

Was wurde in den vergangenen Jahren erreicht?

- seit 2009 Umsetzung von ca. **1000 Maßnahmen** zur Herstellung der Durchgängigkeit und naturnahen Gewässerentwicklung;
- ➔ Durchgängigkeit auf über 300 km wiederhergestellt und
- ➔ Gewässerstruktur auf über 200 km verbessert

Volumen
~ 74 Mio. €

Beispiel: OWK Bere

	2009	2014	2019
Gesamt-zustand	unbefriedigend	mäßig	gut
	mäßig	mäßig	gut
	n.e.	mäßig	gut
	unbefriedigend	mäßig	gut

Höherer Anschluss an Kläranlage:
→ geringere Nährstoffbelastung

verbesserte Durchgängigkeit:
→ Fischfauna breitet sich aus

FFH-Gebiet :
→ ideale Wiederbesiedlung
= Synergieeffekt

 **OKW erreicht Bewirtschaftungsziel „gut“**

Was wurde in den vergangenen Jahren erreicht?

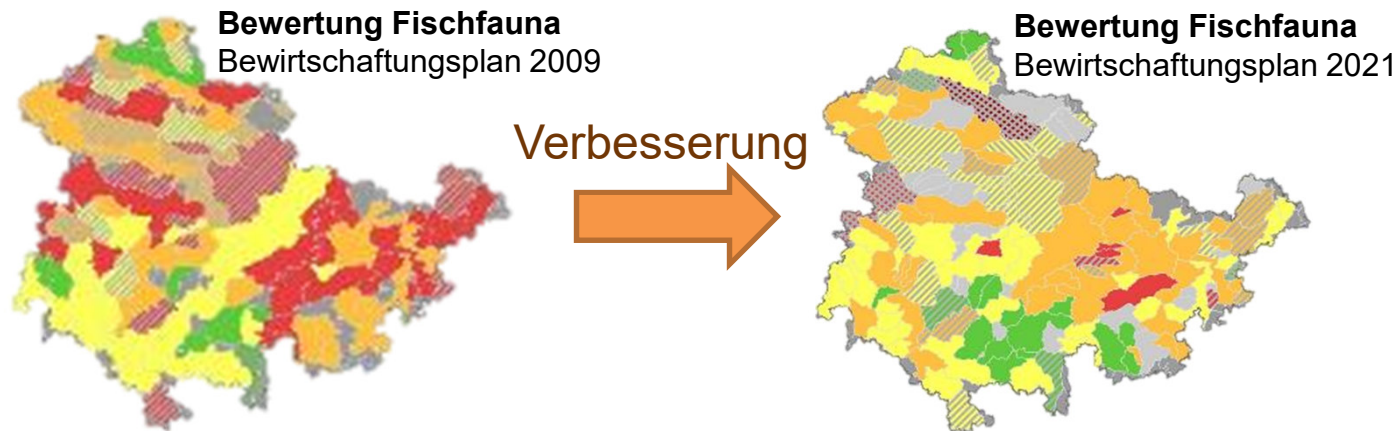
- seit 2009 an 400 Einzelstandorten Abwassermaßnahmen umgesetzt; Anschlussgraderhöhung damit von 71% (Ende 2009) auf 82% (Ende 2019) gesteigert
- **Novelle des Thüringer Wassergesetz** konnte verabschiedet werden; dadurch **verbesserte Regelungen zum Gewässerrandstreifen**
- neue Thüringer Düngeverordnung verpflichtet Landwirtschaft zu Reduzierung Nährstoffeinträge ins Grundwasser

Was wurde in den vergangenen Jahren erreicht?

- Die umgesetzte Maßnahmen zeigen sich in einer verbesserten Bewertung der Biokomponenten, z.B. nur noch wenige „schlechte“ Fischbewertungen

	Sehr gut	Gut	Mäßig	Unbefriedigend	Schlecht	Nicht bewertet
2009	0,5%	8,2%	45,6%	22,9%	21,2%	1,6%
2021		12,4%	36,8%	35,5%	6,9%	7,5%

(prozentuale Auswertung nach
Fließgewässerslänge ohne Talsperren)

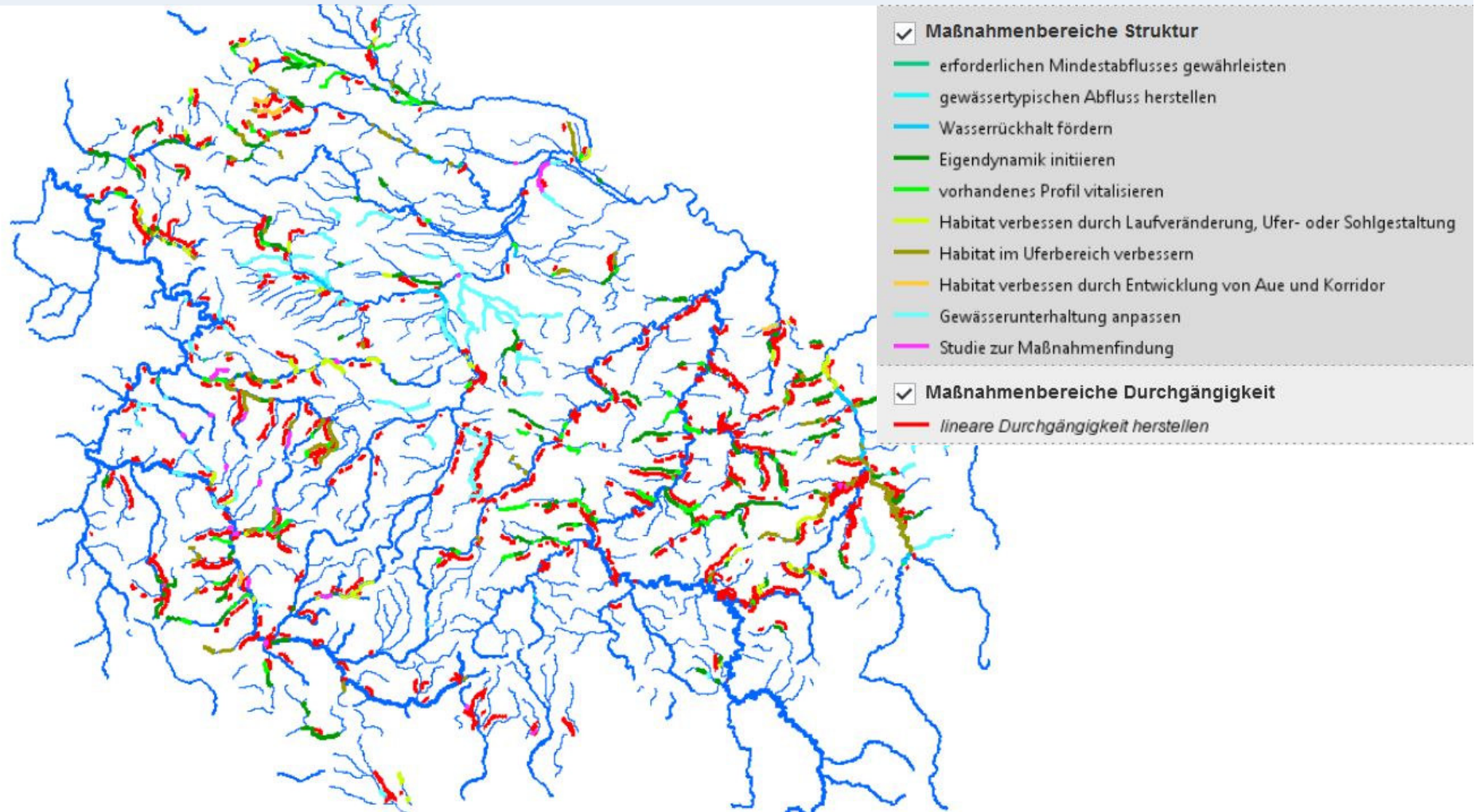


Was ist für die kommenden Jahre geplant?

Maßnahmenschwerpunkt:

- 450 Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung
- 1.400 Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit
- 120 Maßnahmen zur Anpassung und Optimierung der Gewässerunterhaltung
- 600 Abwassermaßnahmen, dadurch Neuanschluss von etwa 79.000 Einwohner an die Abwasserentsorgung
- Landwirtschaft: Kooperationen, Fördermaßnahmen

geplante Maßnahmen Gewässerstruktur / Durchgängigkeit



geplante Maßnahmen – Durchgängigkeit

- 1.400 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit
- Mehrzahl der Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung

Beispiel Werra –
Rückbau Wehr Merkers (WAK)



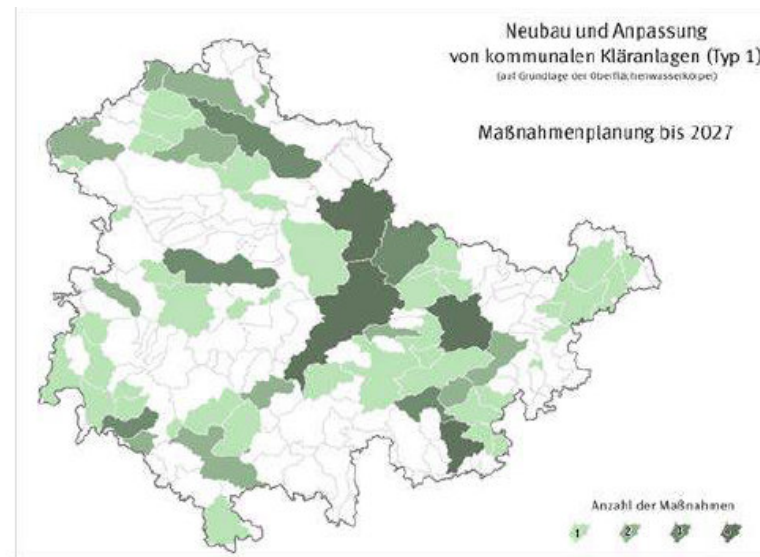
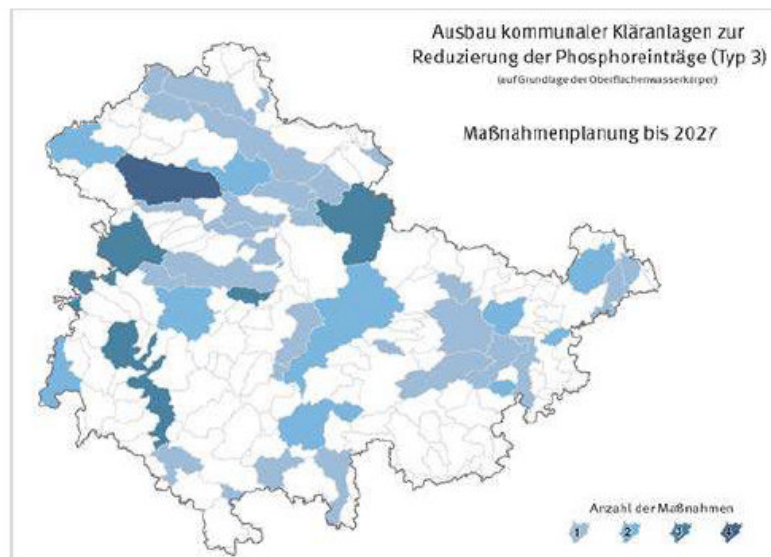
geplante Maßnahmen – Gewässerstruktur

- Schwerpunkt: Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung (173 Maßnahmen)
- 92 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich
- 78 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung
- Weitere Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil und zur Auenentwicklung

➔ Mehrheit der Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung (354 von 456 Maßnahmen)

Nährstoffreduzierung durch Abwassermaßnahmen

- 600 Abwassermaßnahmen
- Schwerpunkte:
 - Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebiete
 - Neubau und Anpassung von Kläranlagen
 - Ausbau von Kläranlagen zur Reduzierung Phosphoreinträge



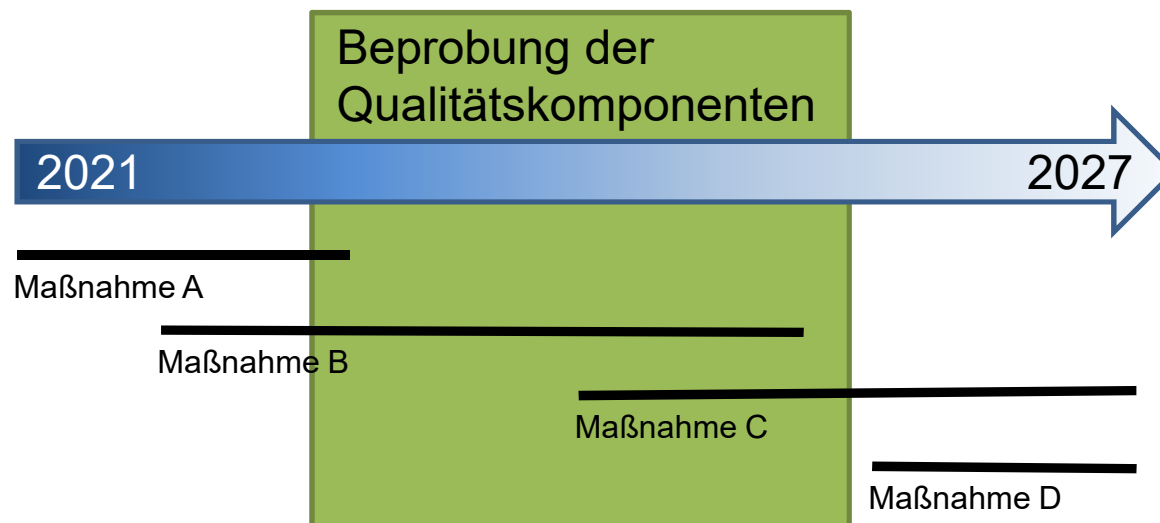
Kosten

Finanzvolumen 2022-2027: ca. **830 Mio. €**

- Investitionskosten zur Verbesserung der Gewässerstruktur und Durchgängigkeit (**165 Mio. €**)
- Investitionskosten für Abwassermaßnahmen (**645 Mio. €**)
- Kosten für die Fortführung der Maßnahmen zum betrieblichen Erosionsschutz in der Landwirtschaft (19 Mio. €)

Zielerreichung 2027

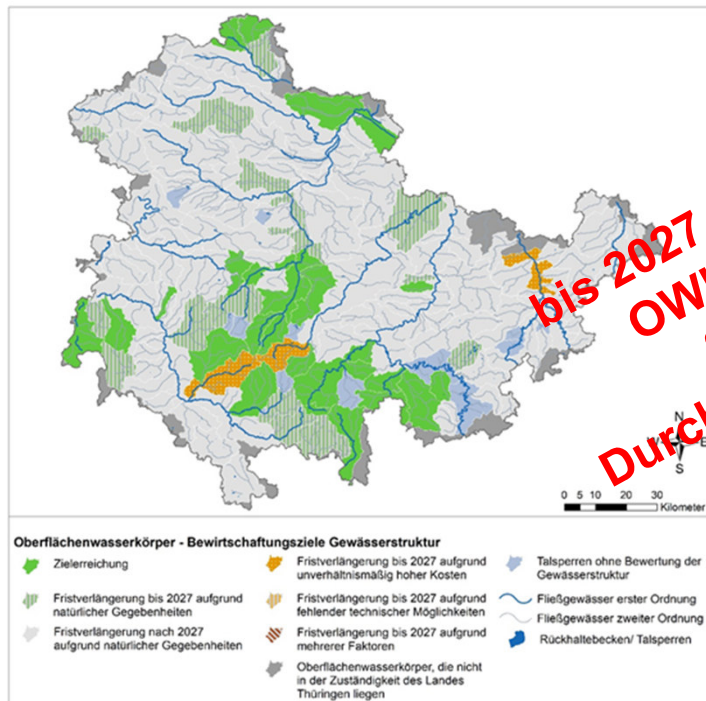
- Ziele werden derzeit in ~14% der Oberflächengewässer erreicht
- bis 2027: max. 30% Zielerreichung im Oberflächenwasser nachweisbar, d.h. messbar möglich



Zielerreichung Gewässerstruktur / Durchgängigkeit

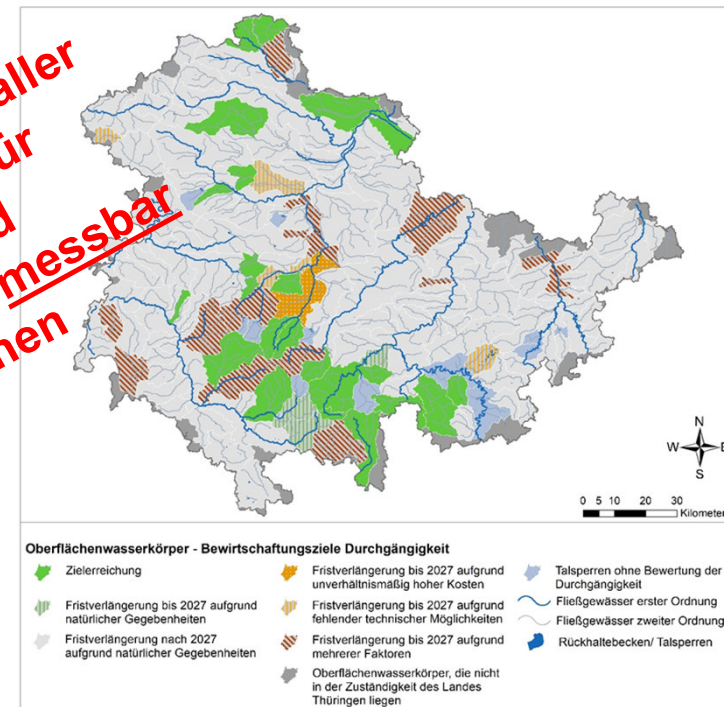
Gewässerstruktur

bis 2027: 41 OWK mit Zielerreichung, insgesamt 30% der Fließgewässerlänge



Durchgängigkeit

bis 2027: 43 OWK mit Zielerreichung, d.h. etwa 33 % der Fließgewässerlänge „gut“



bis 2027 etwa in 1/3 aller OWK die Ziele für Struktur und Durchgängigkeit messbar zu erreichen

Zielerreichung 2027

vollständige Zielerreichung bis 2027 nicht überall möglich und messbar nachzuweisen.

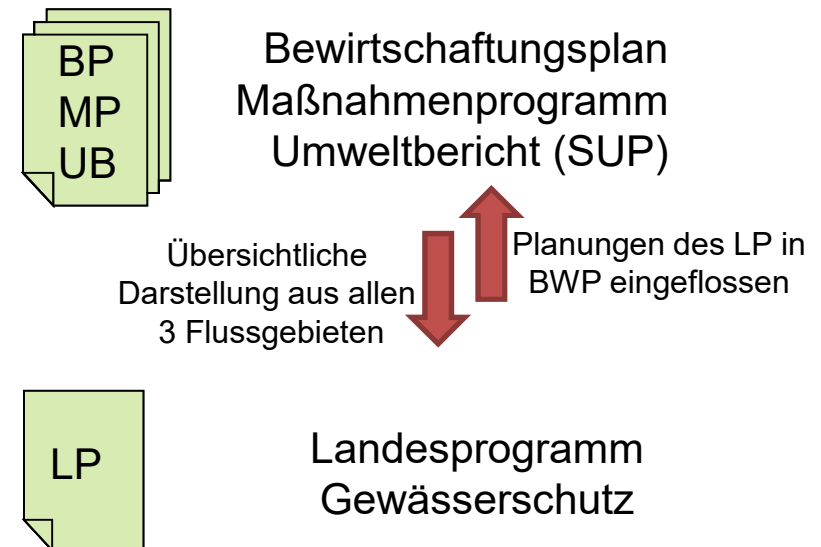
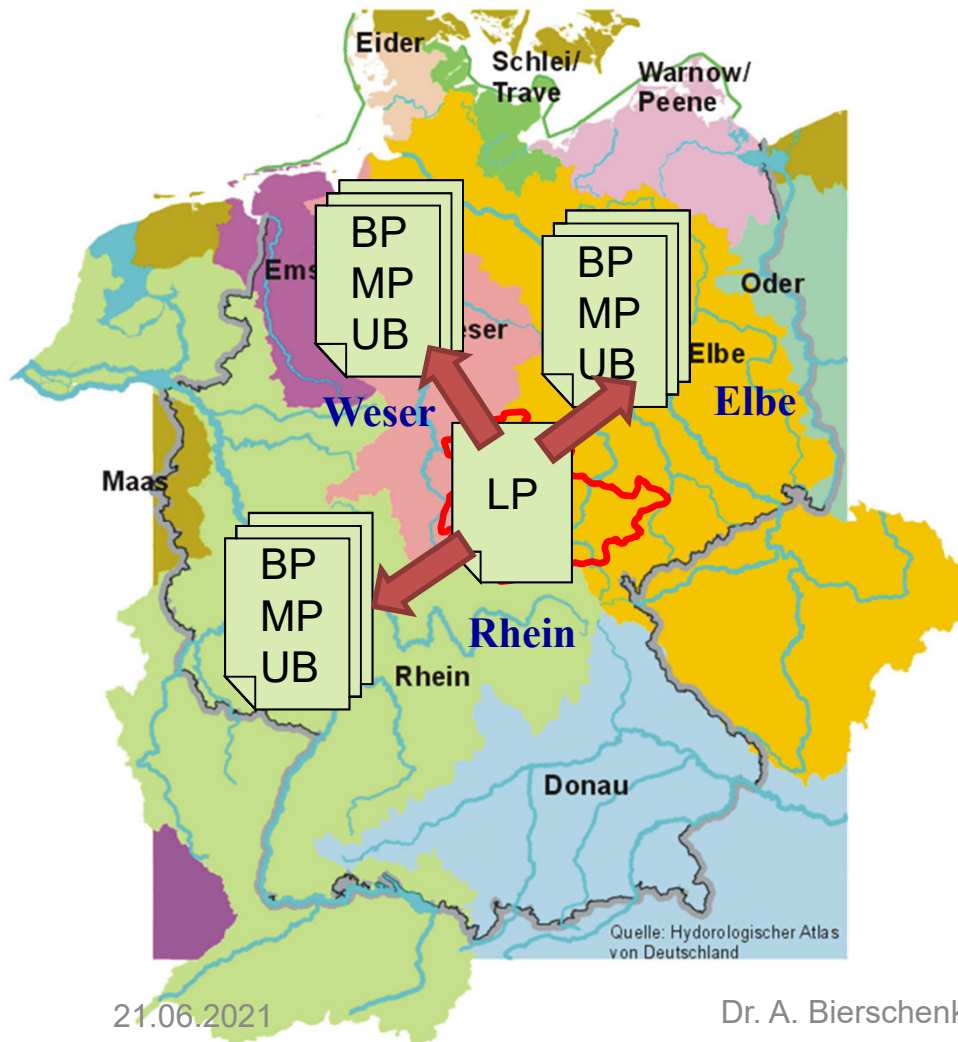
Gründe:

- zentrale Maßnahmen werden erst mit Beginn 3. Zyklus umgesetzt, deren Erfolg 2024 noch nicht messbar ist
- bei umgesetzten Maßnahmen zur Gewässerstruktur stellt sich der gute Zustand aufgrund der natürlichen Wiederbesiedlungsprozesse verzögert ein.

Fristverlängerungen nach Art. 4 Abs. 4 WRRL

- über 2027 hinaus, wenn natürliche Gegebenheiten Zielerreichung verzögern

Bewirtschaftungspläne und Landesprogramm Gewässerschutz



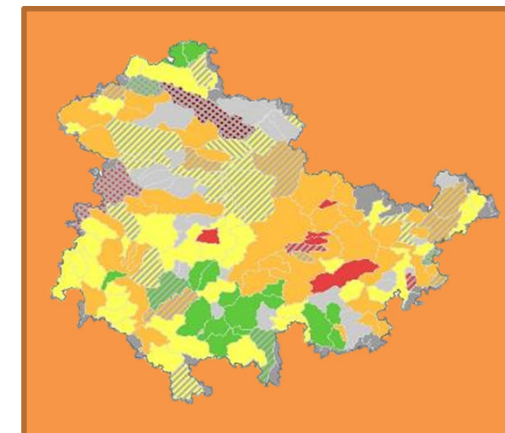
Fazit

Viele Maßnahmen wurden und werden weiterhin in und an den Gewässern ergriffen.

➔ lokale Erfolge sind zu verzeichnen

ABER:

In vielen Fließgewässerabschnitte ist die Fischfauna nach wie vor in einem mäßigen oder unbefriedigenden Zustand



Fazit

Woran liegt es?

- Sind die richtigen Maßnahmen getroffen worden, aber die Anzahl ist noch zu gering?
- Sind die richtigen Maßnahmen getroffen wurden, aber ein oder mehrere unbekannte Faktoren verhindern einen Erfolg?
- Oder sind wir auf dem richtigen Weg und die Natur braucht einfach nur Zeit?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!